

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 119 (1993)
Heft: 31

Illustration: Baschi
Autor: Borer, Johannes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nebelgegend

Die «Bergtouren am Aktienmarkt», hält die *Frankfurter Allgemeine* fest, fänden schliesslich immer im Nebel statt: «Was die Zukunft bringt, ist ungewiss.»

Hochseniorig

In einem Zeitungsinserat dankt die baden-württembergische Landesgirokasse «allen Kunden, Freunden und Mitarbeitern, die uns über 175 Jahre die Treue gehalten haben.»

Fingerspitzengefühl

Ein Redaktor des *Badener Tagblatts* pedalte von Untersiggenthal nach Baden, wurde in Obersiggenthal kontrolliert: Vignettenkontrolle. Die Vignette 93 hatte er zwar Wochen zuvor gekauft, aber noch nicht aufgeklebt. Man war einverstanden, dass er seine Gattin telefonisch mobilisierte, und zehn Minuten später war sie mit Auto und Vignette an Ort und Stelle. Der Redaktor: Es werde ihm eine Lehre sein. Aber Obersiggenthals «Dorf-Sheriff» zückte den Bussenblock, bestand auf zehn Franken. Der Redaktor hofft nun, die Finanzverwaltung werde das Geld für einen guten Zweck verwenden, «beispielsweise für psychologische Entwicklungshilfe».

Sommerloch

In britischen Kornfeldern sind schon wieder mysteriöse Trampelpfade gesichtet worden. Die *SonntagsZeitung* hatte eine Erklärung: «Das war Nessie!»

Zungenbrecher

Beim Zungenbrecher «Stadtamtsfrau», der weiblichen Form des Stadtammanns, wurde es einem Ratsmitglied anlässlich der Zürcher Gemeinderatsdebatte um das neue Personalrecht zu bunt. Er fragte, warum der «simple Betreibungsbeamte oder die Betreibungsbeamtin» nicht einfach so genannt werden, damit sich jeder unter diesem Beruf etwas vorstellen könne. Es nützte, wie das *Tagblatt* – zugleich Amtsblatt – vermerkt, nichts: Stadtammann und «Stadtamtsfrau» werden beibehalten.

Lacher der Woche

Laut *Bremgarter Tagblatt* sorgte der Gemeindeammann von Bellikon-Hausen für den Lacher der Woche. Er stellte seine Gemeinde kurz vor, worauf ihm der Präses des Verbandes der Kantonspolizei Aargau einen Zinnbecher mit Widmung schenkte. Der Gemeindeammann konterte: «Ich hoffe, es nützt, wenn ich ihn bei der nächsten Kontrolle aus dem Fenster halte.» Darauf Gelächter bei der Polizei.

Herausgeredet

Mit üppiger Verspätung warteten die «Gedenkschützen Generalstabschef Huber Jone 1883–1993» mit ihrer Rangliste und dem Versand der Preise auf. Aber, notiert das *Bremgarter Tagblatt*, sie entschuldigten sich originell: Der Blitz habe in ihr Rechnungsbüro eingeschlagen, und so hätten sie alles von Hand ausrechnen müssen.

Frischfleisch

Zum Handel mit ungeniessbarem, aber als «Frischfleisch» neu aufdatiertem Fleisch in Österreich stellt die *SonntagsZeitung* die hämische Frage: «Übrigens: Wann haben Sie das letzte Mal etwas von Ötzi gehört?»

Hand aufs Herz

Die Korrespondentin des *Tages-Anzeigers*, Barbara Hasler, zur Hochzeit des Erbprinzen von Liechtenstein: «Hand aufs republikanische Herz: Wenn der Sohn von Bundespräsident Ogi dereinst heiratet, so ist das einfach nicht dasselbe.»

Hirn-Belüftung

Die Zeitschrift *Deutscher Alpenverein* beschäftigte sich mit der Belüftung von Radfahrerhelmen: «Sie funktioniert allerdings erst ab einer Geschwindigkeit von 20 km pro Stunde. Und eine derartige Geschwindigkeit wäre am Fels nur durch Stürze zu erreichen. So eignen sich diese Helme leider nicht zum Klettern.»

REKLAME

Warum

lachen Sie nicht über die Vorschrift, einen Eisenträger mit Holz verkleiden zu müssen? Mein Speisesaal ist renoviert.

Paul Gmür
Albergo Brè Paese
6979 Brè s. Lugano
Tel. 091/51 47 61

BASCHI

VON JOHANNES BORER

